

Searchgold Resources Inc.: Weitere Mineralisierungen und hochgradige Struktur auf Mandiana Projekt

02.05.2007 | [DGAP](#)

2. Mai 2007, Montreal - SearchGold Resources Inc. (TSXV:RSG, FSE:S10) veröffentlicht weitere Untersuchungsergebnisse des kürzlich auf seiner 100% eigenen Mandiana Goldliegenschaft in Guinea/Westafrika abgeschlossenen Bohrprogramms.

Das 4.300 m umfassende Bohrprogramm erstreckte sich auf insgesamt 54 Bohrstellen. Jetzt liegen alle Ergebnisse für die 40 im N''Diambaye Gelände durchgeführten Bohrungen vor. Die wichtigsten Resultate:

1. Das N''Diambaye Projekt enthält eine mineralisierte Struktur über 400 m in Nord-Süd-Richtung mit signifikanten, hochgradigen Intersektionen:

NDI-02 : 12,23 g/t Au über 22 m von 50 bis 72 m in Richtung des nördlichen Endes der Struktur.

NDI-39 : 9,63 g/t Au über 6 m von 33 bis 39 m, die das südliche Ende der Struktur bilden.

*Die Intersektion von Bohrstelle NDI-02 wurde bereits am 14. Februar 2007 bekannt gegeben. Der höhere Goldgehalt resultiert aus der Einbeziehung der Ergebnisse aus der Fire-Assay-Analyse (Feuerschmelzverfahren) an den Aufschlussrückständen (pulp tailings). Die anderen mineralisierten Abschnitte, die diese Struktur definieren, werden in dieser Pressemitteilung erläutert.

2. Isolierte hochgradige Abschnitte sowie Halos mit geringhaltigerer Mineralisierung wurden auch außerhalb der Nord-Süd-Struktur vorgefunden, nämlich:

NDI-15 : 54,11 g/t Au über 1 m von 5 bis 6 m.

NDI-36 : 0,34 g/t Au über 10 m von 6 bis 16 m.

3. Der Rohgoldanteil repräsentiert einen wesentlichen Teil der Mineralisierung. Er wurde nicht durch Bottle-Roll-Laugungstests bestätigt. Fire-Assay-Tests an Proben aus Aufschlussrückständen mit +2 g/t Au in Zyanidlaugung verbessern die im Bohrprogramm ermittelten Goldgehalte erheblich.

Philippe Giaro, President und CEO, bemerkte dazu: "Für uns hat sich jetzt ein erhebliches Vorkommen in der Termit Mound-Hauptanomalie von N''Diambaye bestätigt. Die Werte und Intervalle aus unseren letzten Bohrungen lassen einen hochgradigen Kontext im Gegensatz zu den geringhaltigeren Zielen in Form einer Großlagerstätte vermuten. Bisher wurde direkt über der goldhaltigen Struktur keine ausstreichende Ader beobachtet. Zudem muss das "High-Grade"-Modell noch durch umfassende Oberflächenarbeiten und zusätzliche Bohrungen bestätigt werden. Wir wissen, dass das Projekt mehrere Bereiche mit stockwerkartigen Mineralisierungsstrukturen aufweist. Die Entdeckung der hochgradigen Mineralisierung auf Mandiana ist wirklich ein zusätzlicher Vorteil."

In der nachstehenden Tabelle werden mineralisierte Intersektionen mit einem Gehalt von über 1 g/t Au sowie alle + 0,1 g/t Au Halos mit einer Mindestbreite von 3 m aufgeführt.

Die Tabelle konnte hier nicht dargestellt werden. Bitte gehen Sie auf www.searchgold.ca

Die Bohrungen wurden mit einem Neigungswinkel von 50° und einem Seitenwinkel von 270° auf eine durchschnittliche Tiefe von 80 m angelegt. Die Bohrstellen wurden an sieben parallel verlaufenden Ost-West-Abschnitten durchgeführt, die sich auf eine Streichlänge von 400 m der Hauptanomalie erstrecken.

Nord-Süd-Zone von N''Diambaye

Das N''Diambaye Projekt enthält eine sich in nord-südlicher Richtung erstreckende Mineralisierungsstruktur mit hochgradigen Intersektionen (siehe nachstehende Abbildung oder <http://www.searchgold.ca>). Eine vorläufige Interpretation dieser Gegebenheiten kommt zu dem Schluss, dass diese mineralisierte Struktur, die bisher auf 400 m Länge identifiziert wurde, an allen sieben Bohrabschnitten durchkreuzt wurde. Dabei handelt es sich, von Norden nach Süden betrachtet, um die folgenden:

Abschnitt 1189600 - Bohrstelle NDI-33

? 4,50 g/t Au über 1 m von 43 nach 44 m

Abschnitt 1189500 - Bohrstelle NDI-28

? 1,38 g/t Au über 1 m von 37 bis 38 m

Abschnitt 1189450 - Bohrstelle NDI-02

? 12,23 g/t Au über 22 m von 50 bis 72 m

Abschnitt 1189400 - Bohrstelle NDI-10

? 5,29 g/t Au über 1 m von 9 bis 10 m

? 1,94 g/t Au über 1 m von 63 bis 64 m

Abschnitt 1189350 - Bohrstelle NDI-17

? 1,01 g/t Au über 1 m von 11 bis 12 m

? 0,23 g/t Au über 5 m von 26 bis 31 m

? 1,39 g/t Au über 1 m von 46 bis 47 m

Abschnitt 1189300 - Bohrstelle NDI-24

? 2,40 g/t Au über 1 m von 15 bis 16 m

? 1,08 g/t Au über 3 m von 23 bis 26 m

? 1,01 g/t Au über 3 m von 56 bis 59 m

Abschnitt 1189200 - Bohrstelle NDI-39

? 9,63 g/t Au über 6 m von 33 bis 39 m

Drei weitere Beobachtungen, die sich noch im Stand der Frühphase befinden, erscheinen von wesentlicher Bedeutung.

1. Eine Ost-Nord-Ost-Struktur scheint die Nord-Süd-Zone von N'Diambaye zu durchqueren. Diese spezielle Strukturausrichtung wurde bei Flächenkartierungsarbeiten festgestellt. Ihre Bedeutung für Form und Gehalt der Mineralisierung ist noch zu untersuchen.

2. Die weiteren in diesem Bohrprogramm erkundeten Abschnitte (wie die an den Bohrstellen NDI-15, NDI-16 und NDI-05, NDI-36) könnten Mineralisierungszonen parallel zur Nord-Süd-Zone von N'Diambaye repräsentieren.

3. Im unteren Teil einiger der Bohrstellen stieß man auf sehr günstige Lithologien. Dazu zählt beispielsweise ein sulfidhaltiges Schiefergestein über 20 m an Bohrstelle NDI-24 von 60 bis 80 m.

Diese drei Beobachtungen müssen noch in ein umfassendes Modell dieser neuen Fundstelle integriert werden. Intensive Oberflächenarbeiten und zusätzliche Bohrungen werden Teil der als Nächstes erforderlichen Arbeiten des Diplomgeologen Dr. Moussa Keita, dem neuen Projektgeologen für das Mandiana Projekt, sein. Keita erhält dabei laufende Unterstützung durch den Diplomgeologen und früheren Chefgeologen von IAMGold, Pierre Lalande.

Informationen zum Bohrprogramm

Im Rahmen dieses 4.300 m und 54 Bohrstellen umfassenden Bohrprogramms wurden vier verschiedene Zielgebiete untersucht. Zwei dieser Ziele betreffen Termite Mond Goldanomalien (N'Diambaye und Karfakolo). Zwei weitere Ziele wurden während der Feldforschung identifiziert und als ausreichend mineralisiert und geologisch bedeutsam kategorisiert, um Bohrungen zu rechtfertigen. Die vorliegende Pressemitteilung bezieht sich nur auf die Termite Mound Goldanomalie von N'Diambaye. Weitere Bohrergebnisse stehen noch aus.

Die in dieser Pressemitteilung beschriebenen Intersektionen sind keine endgültigen Befunde. Das Projekt befindet sich noch in der Frühphase der Exploration. Um die tatsächliche Positionierung der beobachteten Mineralisierung in vollem Umfang charakterisieren zu können, sind weitere Oberflächenarbeiten erforderlich.

Zudem wurden bei der Errechnung der in dieser Pressemitteilung genannten mineralisierten Intersektionen keine oberen Mindestgehalte (cut-off grade) berücksichtigt. Ein unterer Mindestgehalt von 0,1g/t Au wurde bei den Kalkulationen angewandt. Eine Toleranz von bis zu 5 m für die interne Dilution wurde für Bohrstelle NDI-02 berücksichtigt.

Probenanalyse / QA/QC

Die an den Bohrstellen im umgekehrten Spülbohrverfahren gewonnenen Proben sind zu 100% untersucht. Ein Achtel des entnommenen Materials wurde zur Analyse eingesandt. Bei den Bohrungen wurden durchschnittlich 4 kg schwere Proben in Abständen von 1 m genommen. Das strenge QA/QC-Programm umfasst Standard-, Duplikat- und Blindproben nach dem Zufallsprinzip. Die Proben werden zum Abilab Labor in Ougadougou, Burkina Faso, gesandt und dort mit Hilfe einer Bottle-Roll-Zyanidlaugung an 2 kg schweren Aufschlussproben analysiert. Die Probenbearbeitung und die Analysen beinhalten ein Pulverisieren der gesamten 4 kg Probe mit anschließender Teilung, um eine repräsentative 2 kg-Probe zu erhalten, die nachfolgend 24 Stunden lang einer Bottle-Roll-Zyanidlaugung unterzogen wird. Wenn die Zyanidlaugung Gehalte von über 2 g/t Au ergibt, wird ein Fire-Assay-Test an den Aufschlussrückständen durchgeführt und Gehalt erneut bestimmt.

Ein Duplikat jeder zwanzigsten Probe geht als Gegenprobe für das Auswertungsverfahren an ein Zweitlabor, und zwar an das SGS Labor in Siguiri, Guinea.

Die Bottle-Roll-Zyanidlaugung ist in Verbindung mit einem Fire-Assay-Test der Aufschlussrückstände ein wesentlicher Bestandteil der Explorationsstrategie von SearchGold für das Mandiana Projekt. Dieses Verfahren stellt sicher, dass - im Gegensatz zur traditionellen Probenahme-/Analysemethode, die aus einem simplen Fire-Assay-Test an einer 50 g-Probe besteht - die Gesamtheit des in jeder 2 kg-Probe enthaltenen Golds extrahiert / berücksichtigt wird. Die traditionelle Methode kann zu unsinnigen und unberechenbar hohen Ergebnissen führen, bei denen man Abstriche machen muss, während signifikante Proben unentdeckt bleiben können. Die Methode der Bottle-Roll-Zyanidlaugung und der Fire-Assay-Technik an den Aufschlussrückständen ergibt einheitlichere und aussagekräftigere Ergebnisse, die für den Gesamtgehalt des Vorkommens letztendlich repräsentativer sind.

Das Programm wird unter Leitung des Diplomgeologen Pierre Lalande durchgeführt, dem früheren Chefgeologen von IAMGold. Er ist seit mindestens zwei Jahrzehnten in Goldprojekten in den tropischen Regionen der Birimian Rocks von Westafrika tätig. Diplomgeologe Philippe Giaro, President und CEO von SearchGold Resources Inc. und "Qualified Person" für SearchGold, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Über SearchGold Resources Inc.

SearchGold Resources ist eine Explorationsgesellschaft mit Sitz in Kanada, deren Hauptgeschäftstätigkeit in dem Auffinden, der Untersuchung und Entwicklung von Gold- und Diamantenvorkommen in Afrika und Kanada ist. SearchGolds Projektstrategie maximiert ihre Erfahrung und Ressourcen und unterstützt das Engagement des Unternehmens zur Erhöhung des Unternehmenswertes.

Die im Jahr 2006 angewandte Expansionsstrategie hat das Fundament für die Entwicklung des Unternehmens 2007 gelegt, da in diesem Jahr die Aktivitäten auf den neuen Blue-Sky-Liegenschaften und den fortgeschrittenen Projekten gesteigert werden sollen und außerdem einige potenzielle Erwerbungen ins Auge gefasst wurden.

Weitere Informationen zu SearchGold:

<http://www.searchgold.ca> oder zur Eintragung in die E-Mailliste von Searchgold, senden sie bitte eine E-Mail an info@searchgold.ca (englisch.) oder S1O@ir-services.de (deutsch).

Im Namen des Vorstandes

Philip Giaro, Präsident
SearchGold Resources

Kontakt Deutschland
Value Relations GmbH

Gartenstrasse 46
60596 Frankfurt
Mail: S1O@ir-services.de
Tel.: 069/959246-11

DGAP 02.05.2007

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/460--Searchgold-Resources-Inc.-~Weitere-Mineralisierungen-und-hochgradige-Struktur-auf-Mandiana-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).